

Schulleternbeirat der Ernst-Barlach-Realschule, Höhr-Grenzhausen Schuljahr 2007/2008

Protokoll der Sitzung vom 27.05.08, 19.30 Uhr, RS-Raum 214
Leitung: Frau Karnatz

Gast: Herr Winkes

Protokoll: Groenewald-Keller

TOP 1 Schulstrukturdebatte:

Herr Winkes informiert über den Stand der allgemeinen Debatte sowie über die Situation im Schulzentrum bzw. an der Realschule Höhr-Grenzhausen.

Es ist geplant, dass ab dem Schuljahr 2009 die so genannte „Realschule +“ eingeführt werden wird. Diese Einführung beginnt mit der Klasse 5 und setzt sich dann sukzessiv fort.

Die GOS bleibt nach jetzigem Stand bestehen.

Die Schulformen HS, RS, GYM werden in der Gemeinsamen Orientierungsstufe zusammen gefasst, welches in Höhr-Grenzhausen aber weiterhin von zwei Schulleitungen geführt werden wird (Realschule + und Gymnasium).

Bisher wurde vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur/ Doris Ahnen ein Elternbrief mit allgemeinen Informationen an Eltern und Schulen ausgegeben. Es gibt einen weiteren Hinweis auf Informationen im Internet unter www.schulstrukturentwicklung.rlp.de. Dieses Infoportal wird regelmäßig aktualisiert.

Im September 2008 werden voraussichtlich weitere Entscheidungen fallen, im Anschluss daran wird die Ernst-Barlach-Realschule, bzw. der SEB rechtzeitig Elterinformationen erstellen und an die zuführenden Grundschulen bzw. interessierten Eltern senden.

TOP 2 Förderverein/ Förderkreis:

Die Realschule verfügt über einen „Förderkreis“.

Der SEB wünscht sich eine aktivere und transparentere Arbeit des Förderkreises. Als sinnvolle Möglichkeiten werden spontan benannt (unsortiert): Wahl eines Vorstandes, Mitgliederversammlung, Anlegen eines Schaukastens mit Informationen, Erstellen eines informativen Handzettels, Präsenz des Förderkreises bei Schulveranstaltungen in Form eines Informationsstandes, Wählen eines Kassenwartes, regere Werbung durch die Darlegung, was der Förderkreis leistet, Vorstellung des Förderkreises auf der Schulhomepage und/oder im Internet.

(§6 der Satzung: Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Schulleternsprecher, seinem Stellvertreter und dem Schriftführer. Der Schulleiter hat beratende Funktion.)

Derzeitig verantwortliche Ansprechpersonen für die Arbeit zur Aufwertung und Belebung des Förderkreises: Frau Weber, Frau Karnatz, Frau Groenewald-Keller. Weitere Mitarbeiter aus der Elternschaft sind herzlich willkommen!

TOP 3 Verschiedenes:

- Das „**Mobile Sorgenbüro**“: Frau Müller-Lopez stellt das Programm und Konzept, das vom Deutschen Kinderschutzbund/Kreisverband Westerwald angeboten wird und das ihr aus einer Grundschule bekannt ist, vor. Die Frage schließt sich an, ob das Angebot auch in der Realschule sinnvoll sei. Herr Winkes bestätigt, dass der Beratungsbedarf in der Schülerschaft deutlich zunimmt. Dies bezieht sich auf inner- wie auch häufig außerschulische Probleme, unter denen Kinder leiden und weder einen Gesprächspartner noch einen Ausweg finden. Auch ist festzustellen, dass das Zuhören und Ratschläge geben eine professionelle Hilfe nicht ersetzt. Insofern sei ein Sozialarbeiter evtl. für das Schulzentrum (als Vollzeitkraft) nötig. (siehe Anlage: Das „Mobile Sorgenbüro“)
- Im gleichen Zusammenhang wird der Vorschlag gemacht, auf/im Mitteilungsheft der Schüler die folgende bundesweit bekannte kostenfreie Telefonnummer anzugeben: **DIE**

NUMMER GEGEN KUMMER (0 800-111 0 333). Üblicherweise wird diese Nummer verstärkt in Zeugnisausgabezeiten und Zeiten blauer Briefe auf verschiedenen medialen Wegen verbreitet, um Schülerschicksalen vorzubeugen. (siehe Anlage) Der Vorschlag wird in der nächsten Konferenz besprochen werden.

- Information: Vortrag und Diskussionsabend veranstaltet vom Gymnasium in der Aula der RS: THEMA :
Disziplin ist ein Tor zu Glück und Freiheit
Herr Dr. B. Bueb, Autor des Buches: „Lob der Disziplin“ und ehem. Leiter des Internates Salem, Studium der Theologie und Philosophie.
- Information: Elternfortbildung des IFB Speyer: Anregungen für das **Lehrer-Schüler-Eltern-Gespräch**; Inhalte: Möglichkeiten, Grenzen, Rahmenbedingungen solcher Gespräche; Leitfaden hierzu abrufbar im Internet: <http://leb.bildung-rp.de> oder: <http://eltern.bildung-rp.de> . (siehe Anlage)
- „**Medienkompetenz macht Schule**“
Schulen mit einem Medienkonzept erfahren eine besondere Förderung in personeller und materieller Hinsicht. Die Realschule hatte sich mit einer Ausarbeitung beworben und wurde ausgewählt. Sie erhält ein Gesamtpaket im Wert von 40.000 Euro. (Zwei Notebook-Wagen, je 20 Notebooks, Klassenräume im Aulabereich werden vernetzt.)

Termin der Durchführung: Ende des Kalenderjahres; weitere Informationen erfolgen noch.

Die Schule ermöglicht so einen systematischen Zugang zum Arbeiten mit dem PC und informiert darüber hinaus über die Gefahren. Der PC als Arbeitsinstrument sowie die Erziehung zum mündigen Mediengebrauch stehen im Vordergrund.

ACHTUNG ÄNDERUNG

Nächster SEB-Termin: 20.08.2008

19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben.

gez. Ulla Groenewald-Keller